

Simo

1409 hettenzwen delmämer mit namen.
Vigleus azarschalek vnd Dietrich Hachsenacker auch ainem Cernrue-
xige Vhed vnd vrwilien gegeneinander welchen vrwilien niemandt
zwischen Jnen verrichten mocht sonder erbotten sich zu baiden seitzen des
Kampfes Und da min die sach niemandt verrichten kundi ward durch
Jr baider freund vnd gesellschaft von dem das zu einem rechtlichen kampf
gehört gehandelt vnd wie der mit allen seinen kampfstücken vnd ord-
nung mit frer baider bewilligung abgeredt vnd beschlossen Demlich
das sie zu Fuß zwischen schramcken auf einer Van von sand beschitt /
Remyffen sollten. Es sollte auch jeder nicht mer dann aum schwert blosz
Inn der hannd vnd aines Inn der schaiden umb sich gegürtet haben vnd
die schilt sollten von Holz mit leder vnd geader überzogen mit eisinen spiken
beschlagen gemacht werden ainen daumhandschuh vnd mit mer dann
ain gerings bacanetlin oder sturmbluetlin doch das des angesicht plosz seij
vnd sonst gar kein harnasch oder banher solt jeder an seinem leib haben.
Ire Focke sollten von wüllemtuch doch enng geschnitten sein aber über das
sollent sie ennge weisse seidne hemeter über die klader zu dem kampff an/
haben vnd ward dieser Kampfplatz gen Augspürg auf den Steinmarkt
von baidenthalen gelegt

Auf

welchen angesetzten tag zu grosser herren fursten vnd an-
der von dem Adel gen Augspürg mit vitem volcktamen der azaimung
das sie dem kampf zusehen wollten welchen dann von den herren Bürger-
maistern vnd Rath der Statt Augspürg vil schankung Eer vnd zucht
bewisen worden ist.